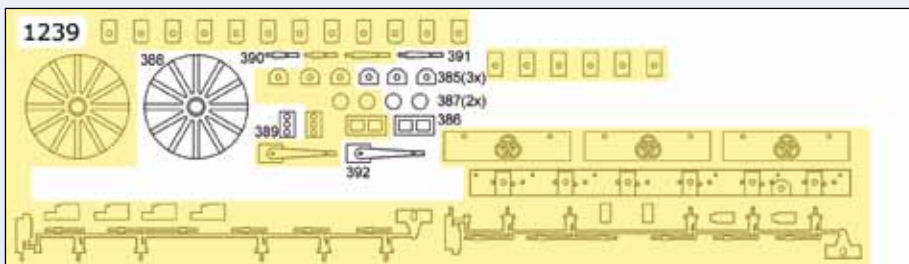
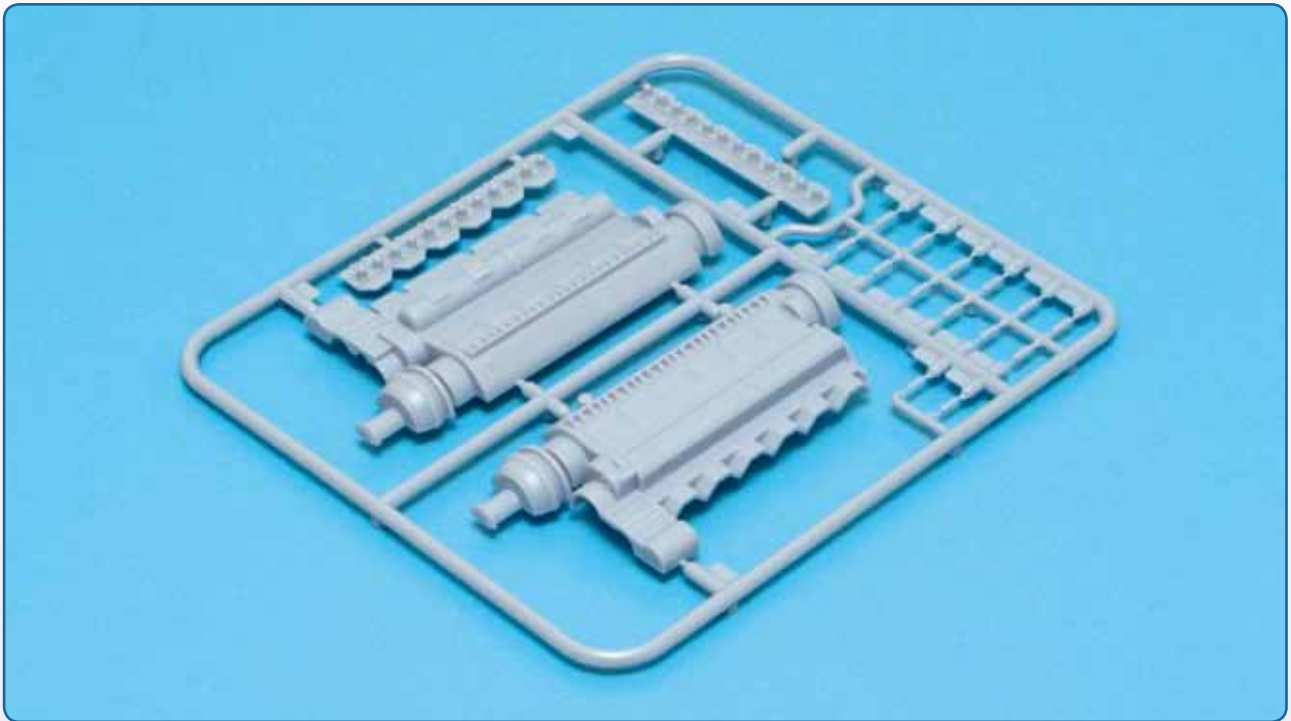
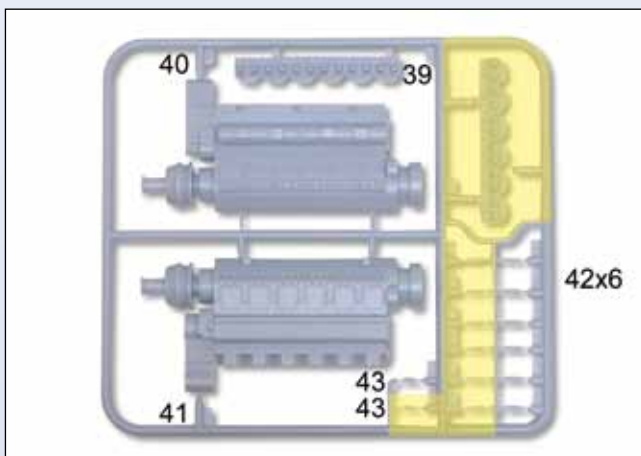


## 97. BAUANLEITUNG FÜR U 96

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie einen weiteren Kunststoffrahmen mit Teilen für den Dieselmotorenraum.

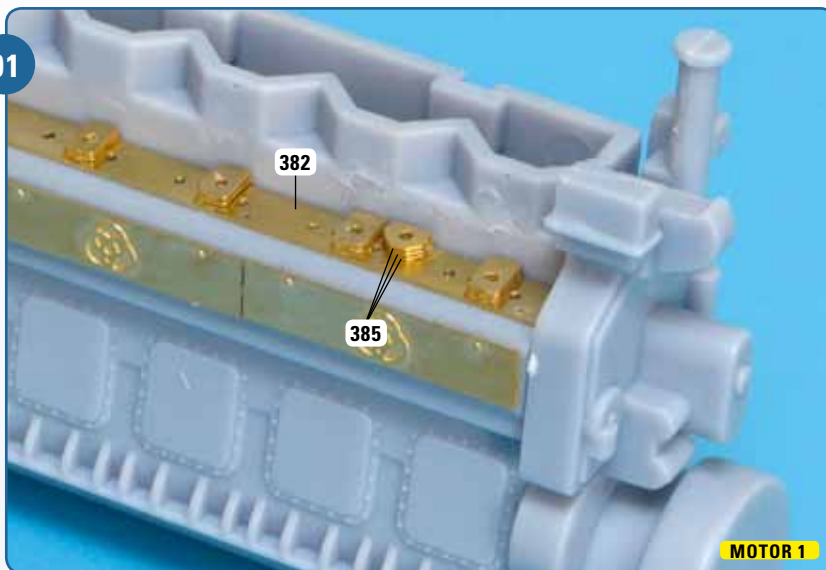


Für die folgenden Bauschritte verwenden wir Teile aus dem mitgelieferten Kunststoffrahmen und aus der Messing-Ätzplatte 1239, die Sie mit der vorigen Ausgabe erhielten. Bewahren Sie alle gelb unterlegten Teile zum späteren Gebrauch gut auf.



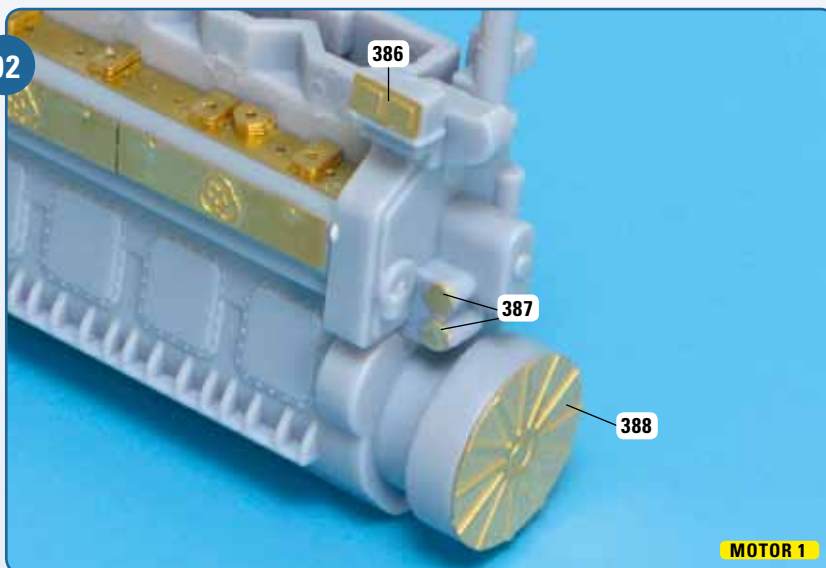
# SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

01



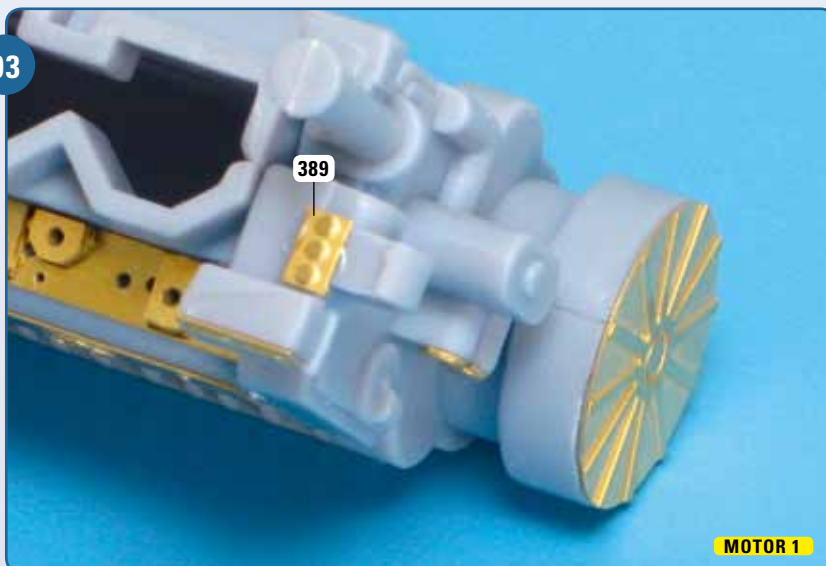
Wir arbeiten weiter am Motor 1, mit dessen Konstruktion Sie mit der vorigen Bauanleitung begonnen haben. Lösen Sie drei Teile 385 aus der Messing-Ätzplatte. Bereiten Sie sie zur Montage vor wie gewöhnlich und legen Sie sie übereinander auf Teil 382 auf, wie es auf dem Foto zu sehen ist. Sitzen sie perfekt, kleben Sie sie mit Sekundenkleber fest.

02



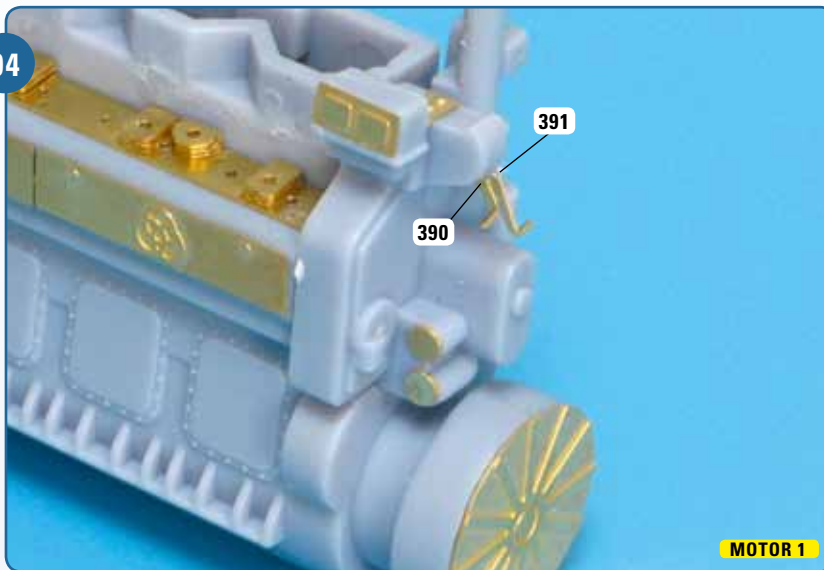
Bereiten Sie folgende Teile vor: zwei kleine Scheiben 387, und die Teile 386 und 388. Bringen Sie sie am Motor 1 an, wie auf dem Foto dargestellt. Haben Sie die jeweils korrekte Position ausgemacht, kleben Sie alle vier fest.

03



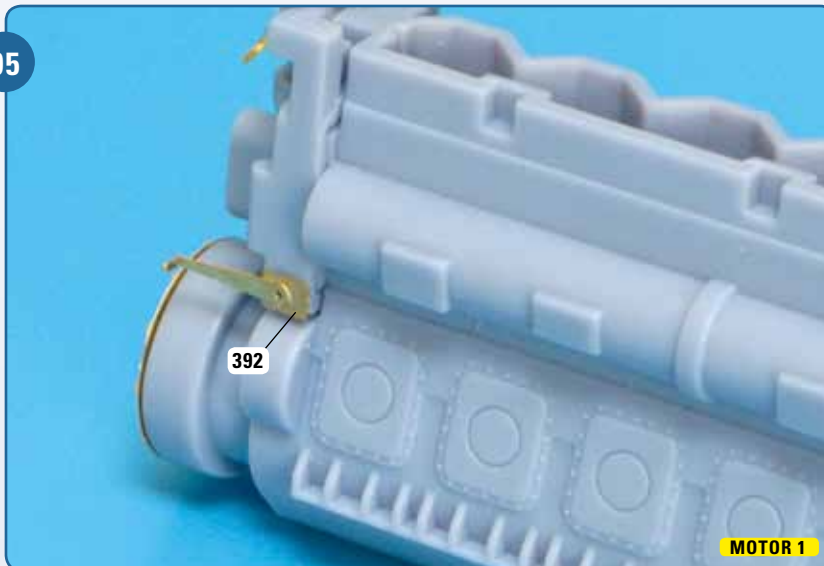
Montieren Sie als Nächstes Teil 389, nachdem Sie es vorbereitet haben. Sitzt es korrekt, wird es oben am Motor 1 festgeklebt.

04



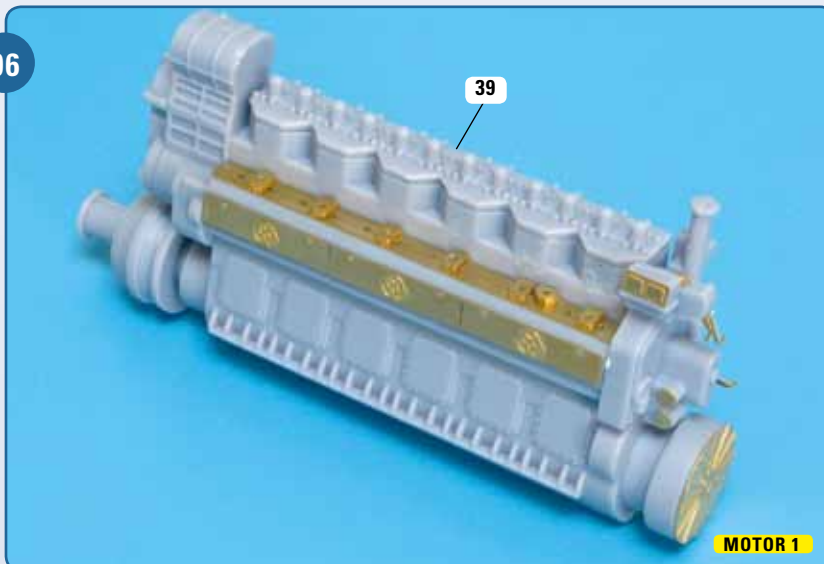
Biegen Sie die Enden der beiden Hebel 390 und 391 rechtwinklig entlang der Falze. Positionieren Sie die beiden Hebel anschließend am Motor 1, wie es das Foto zeigt. Passen sie sich perfekt ein, kleben Sie sie fest.

05



Jetzt ist der Hebel 392 an der Reihe. Auch sein Ende wird entlang des Falzes rechtwinklig gebogen. Anschließend wird das Teil am Motor 1 festgeklebt, wie es das Foto zeigt.

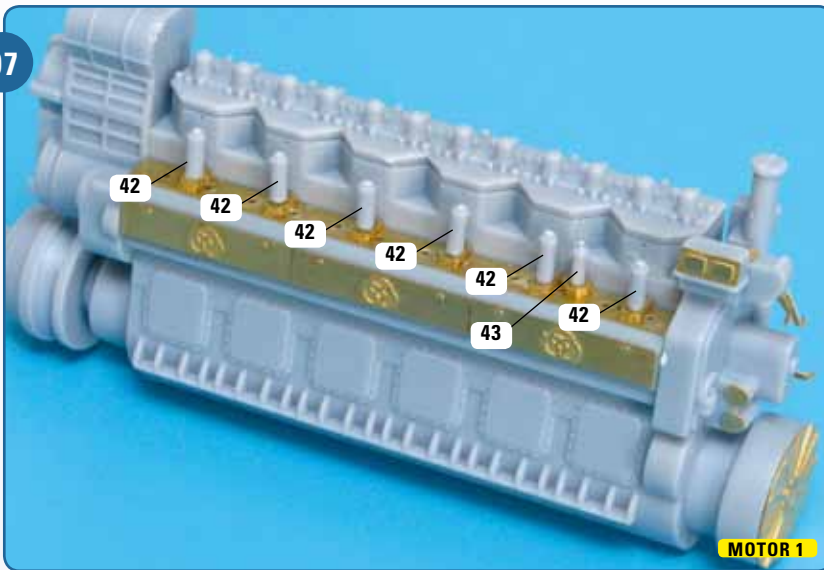
06



Trennen Sie nun Teil 39 aus dem mitgelieferten Kunststoffrahmen heraus. Setzen Sie es oben auf den zusammengebauten Motor 1 auf, wie es das Foto zeigt. Passt sich Teil 39 gut in die Motor-Struktur ein, wird es festgeklebt.

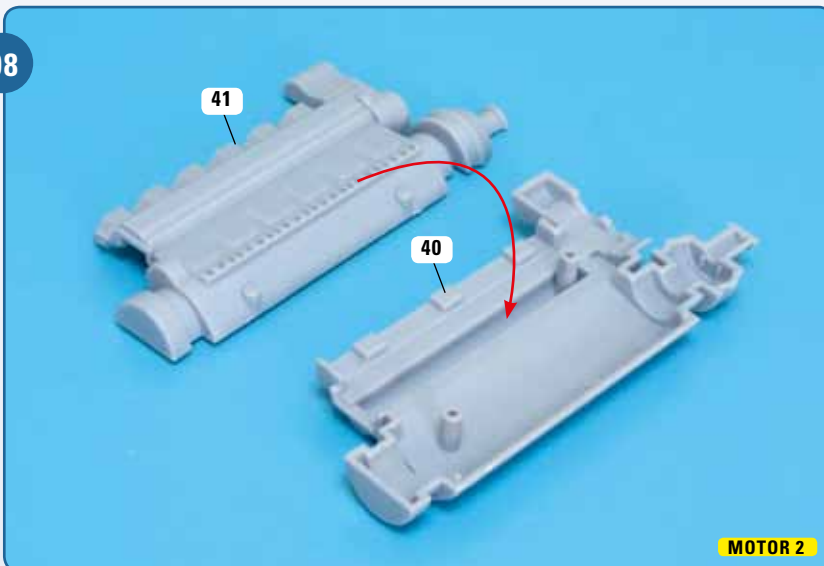
# SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

07



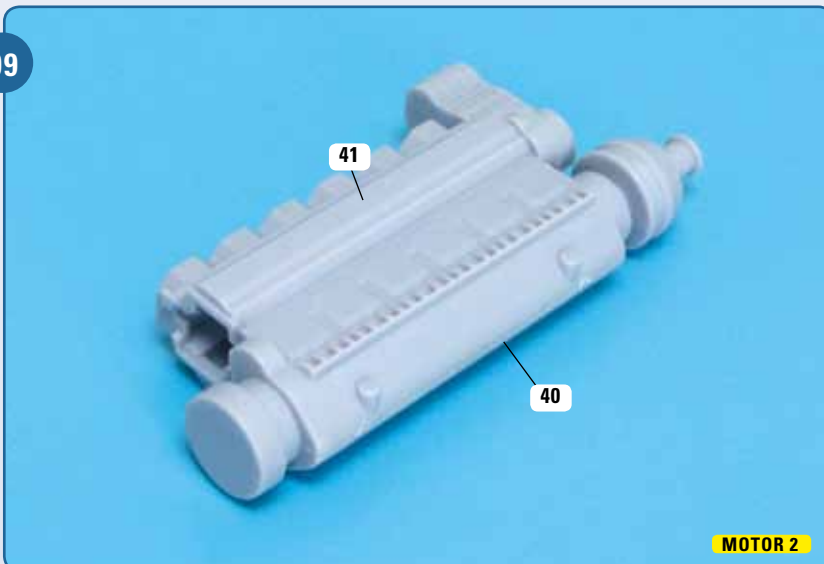
Trennen Sie sechs der zylindrischen Teile 42 und ein zylindrisches Teil 43 aus dem Kunststoffrahmen heraus. Nach den entsprechenden Bearbeitungen bringen Sie die Teile probeweise an. Sitzen sie perfekt, kleben Sie sie in den Löchern der kleinen Ätzteile fest, wie auf dem Foto dargestellt.

08



Wir nehmen jetzt den zweiten Motor in Angriff: Richten Sie die beiden vorbereiteten Teile 40 und 41 auf Ihrer Arbeitsplatte aus, wie es das Foto demonstriert. Der Pfeil zeigt an, wie Teil 41 auf dem Teil 40 aufgelegt wird.

09



Fügen Sie die Teile 40 und 41 zusammen, wie abgebildet. Passen sie einwandfrei zusammen, kleben Sie sie aneinander fest.